

STEINSFELD



KONTAKT

TEL/ FAX: 09861-3561 / 09861-875375
gemeinde@steinsfeld.de
www.steinsfeld.de

SPRECHZEITEN

Margarita Kerschbaum
1. Bürgermeisterin
Dienstag: 09:00 – 10:00 Uhr
und 17:00 – 18:00 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung:
TELEFON: 0171 76 42 482

ÖFFNUNGSZEITEN

Sekretariat:
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 16:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:30 - 12:00 Uhr

Wertstoffhof Gattenhofen
Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Grüngutsilo Gattenhofen
April bis Ende November
Mittwoch: 16:30 – 17:30 Uhr
Samstag: 14:00 – 16:00 Uhr

DEKRA

Prüftermin in Gattenhofen (Schule)
Mittwoch: 11.05.2022 ca. 16.00 Uhr
Mittwoch: 08.06.2022 ca. 16.00 Uhr

MÜLLABFUHR

RESTMÜLL: 02.05. + 16.05.2022
BIO: 09.05. + 23.05.2022
GELBER SACK: 02.05. + 23.05.2022
PAPIER: 12.05.2022

MITTEILUNGSBLATT

MAI 2022

Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschrift

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab April ändern sich die Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung. Diese sind ab sofort dienstags von 09:00 - 10:00 Uhr und von 17:00 - 18:00 Uhr, oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Sprechstunde am Freitag entfällt. Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 16:30 - 18:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 10:30 - 12:00 Uhr.

In der Gemeinderatssitzung im April hat der Gemeinderat beschlossen, den Neubau des Kindergartens vorerst auszusetzen. Aufgrund ausbleibender zugesagter Förderungen, den sehr stark gestiegenen Preisen auf dem Baumarkt, wegen des Krieges in der Ukraine ist der Neubau aktuell finanziell schwer kalkulierbar. Derzeit investiert die Gemeinde hohe Summen in Kanal- und Straßenbaumaßnahmen, was zu einer starken finanziellen Belastung führt und eine Finanzierung erschwert. Um einen stabilen Haushalt zu bilden und Handlungsfähig zu bleiben wird die Marktsituation beobachtet und mit der Baumaßnahme begonnen, sobald stabile Preise bestehen. Beide Maßnahmen sind sehr wichtig für die Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde.

Der aktuelle Betreuungsbedarf in der Gemeinde wird durch eine Mischgruppe im aktuellen Mehrzweckraum im Kindergarten gewährleistet. Dies ist nur eine befristete Übergangslösung bis die neuen Räumlichkeiten fertig gestellt sind.

Der Gemeinde liegt derzeit ein Antrag für ein weiteres Bürgerwindkraft vor, desweiteren erhält die Gemeinde regelmäßig Anfragen von Firmen für Flächen-Photovoltaik. Um die generelle Handhabung mit erneuerbaren Energien in der Gemeinde festzulegen, wurde ein Arbeitskreis aus Gemeinderäten und mir gegründet. Dieser trifft sich erstmals Mitte Mai in einer nicht öffentlichen Sitzung, um ein Konzept zu erarbeiten. Sobald das Konzept steht werden Sie informiert.

Herzliche Grüße

Margarita Kerschbaum, 1. Bürgermeister

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG 04.04.2022

TOP 1 Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2022

TOP 2 Arbeitskleidung Gemeindearbeiter

Von der Fa. CWS liegt ein überarbeitetes Angebot für Arbeitskleidung der Gemeindearbeiter vor. Hierbei handelt es sich um eine Anmietung der Arbeitskleidung. Hintergrund, warum die Kleidung gemietet wird ist, dass Arbeitskleidung die auf einer Kläranlage getragen wird, nicht in der privaten Waschmaschine gewaschen werden darf. Vorteile bei der Anmietung ist auch, dass die Kleidung repariert und ggf. ausgetauscht wird. Der Wechsel erfolgt wöchentlich. T-Shirts und Sweatshirts werden gekauft.

TOP 3 Neubau Kindergarten

Der Gemeinderat von Steinsfeld hat vorab in einer Teams-Sitzung besprochen die Neubau- und Umbaumaßnahme am Kindergarten auszusetzen und diese erst zu beginnen, wenn eine stabile Finanzierung möglich ist. Für die Überbrückung der Betreuungsplätze wurde nach Abstimmung mit dem Landratsamt eine Mischgruppe eingerichtet. Somit kann zum jetzigen Stand allen Kindern ein Betreuungsplatz angeboten werden.

Folgende Gründe liegen dieser Entscheidung zugrunde:

- Keine Förderung aus dem Sonderinvestprogramm, trotz rechtzeitiger Einreichung der Unterlagen zum Stichtag Juni 2021. Erst späte Absage im November 2021. Durch diesen zeitlichen Verlust sind zusätzliche Kosten durch die steigenden Baupreise entstanden.
- Finanzierungslücke durch den aktuellen Förderstopp kommunaler Nichtwohngebäude im Neubau durch die KfW-Bank.
- Sehr stark steigende Preise und Lieferengpässe aufgrund des Krieg in der Ukraine
- Die Gemeinde Steinsfeld investiert aktuell sehr hohe Summen in Kanal- und Straßenbaumaßnahmen, die durch die RzWas 2018/2021 gefördert werden. Hier kommt es zu Verzögerungen bei den Auszahlungen der Fördersummen an die Gemeinde. Dies führt zu einer großen finanziellen Belastung und einer Unsicherheit bei der Finanzierung des Kindergartens.

Sobald sich die Situation auf dem Baumarkt/Ukraine Krieg stabilisiert hat, wird ein neuer Antrag auf Zuwendung gestellt und die bis dahin vorbereiteten Ausschreibungen veröffentlicht und mit der geplanten Baumaßnahme begonnen

TOP4 Bekanntgaben und Anfragen

- Änderung der Sprechstunde
 - ➔ Ab Mai 2022 werden die Sprechstunden der Bürgermeisterin Dienstags von 9-10 und von 17-18 Uhr sein. Weiterhin ist es möglich Termine außerhalb der Sprechzeiten zu vereinbaren.
- Termin für die nicht öffentliche Klausurtagung des Arbeitskreises „Erneuerbare Energien in der Gemeinde Steinsfeld“ am Samstag, 14.05.2022 ab 9 Uhr.
- Anfrage der Bürger aus Gattenhofen, warum Gehsteig bei Himmler/Memmhard rückgebaut wurde
 - ➔ Gehsteig würde nicht wieder aufgebaut, da sich auf der gegenüberliegenden Straße ein Gehsteig befindet.

AUS DER ÖFFENTLICHEN SONDERSITZUNG AM 11.04.2022

TOP 1 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinsfeld Aufstellungsbeschluss zur 4. FPN-Änderung

Der Gemeinderat Steinsfeld hat in öffentlicher Sitzung am 11.04.2022, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinsfeld im Bereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 5

„Gewerbegebiet Hofäcker“, im Ortsteil Endsee.

Der zu ändernde Planbereich befindet sich am nordöstlichen Ortsrand von Endsee, westlich der BAB A7 und nördlich der Ortsverbindungsstraße Endsee-Steinach sowie östlich der Verbindungsstraße in Richtung Habelsee und stellt derzeit eine Fläche für Landwirtschaft dar.

Geplant ist die Ausweisung einer gewerblichen Fläche (G) mit einer Größe von ca. 19,91 ha.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinsfeld erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Hofäcker“, im Ortsteil Endsee der Gemeinde Steinsfeld.

TOP 2 Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Hofäcker“ Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Steinsfeld beschließt in öffentlicher Sitzung am 11.04.2022, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, einen qualifizierten Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Hofäcker“, im Ortsteil Endsee, mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht aufzustellen. Planungsanlass ist die Nutzung der Synergieeffekte des Standortes durch die vorhandene optimale Infrastruktur (unmittelbarer verkehrlicher Anschluss an die BAB A7, südlich angrenzender Gewerbepark Endsee).

Das Plangebiet wird wie folgt abgegrenzt:

- Im Norden durch die Fl.-Nr. 322 der Gemarkung Endsee
- Im Osten durch die Fl.-Nr. 322 der Gemarkung Endsee
- Im Süden durch die Fl.-Nr. 330 der Gemarkung Endsee
- Im Westen durch die Fl.-Nr. 320 (Teilfläche) der Gemarkung Endsee

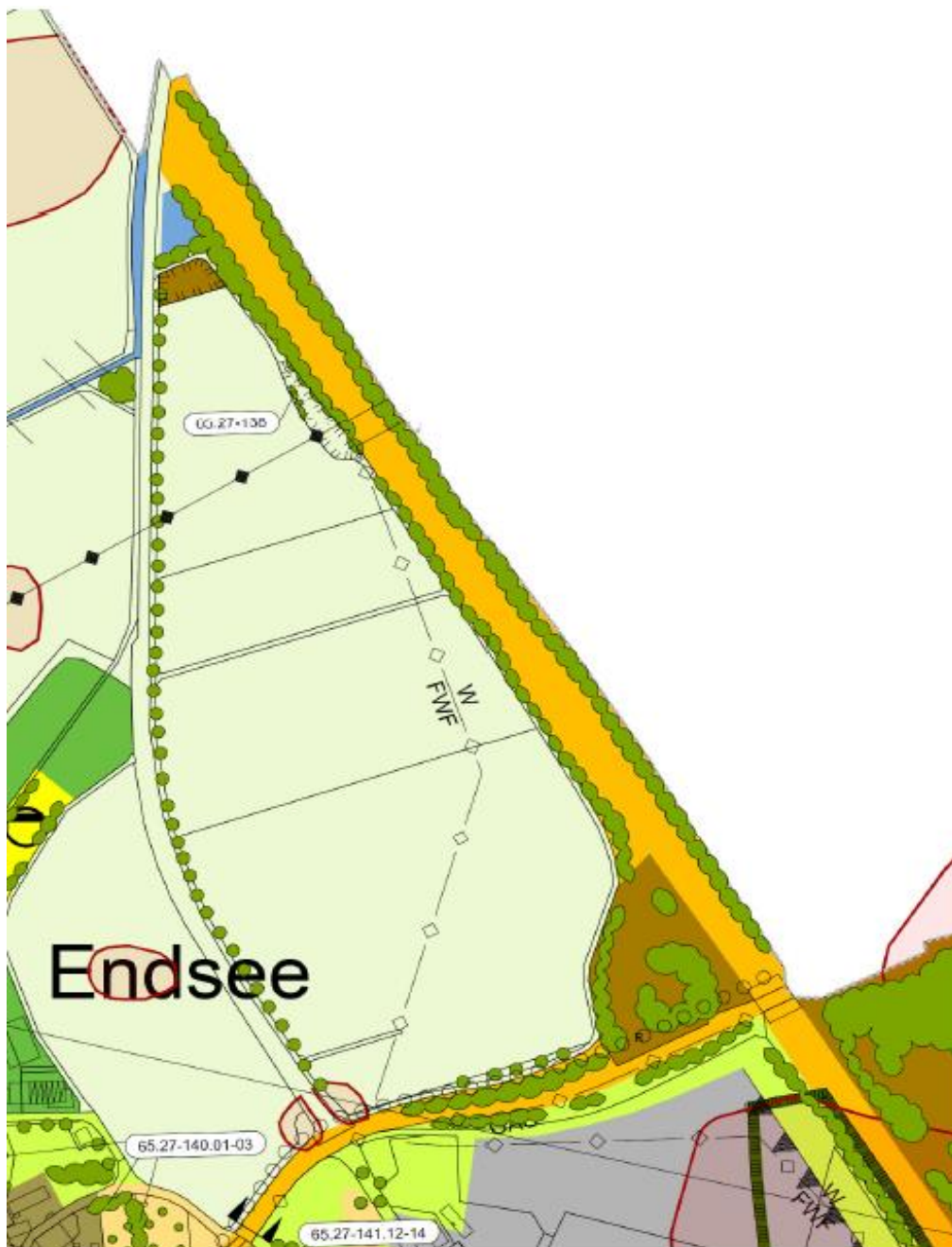
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet folgende Flurnummern:

321, 323, 324, 325, 326, 327, 328 und 329 der Gemarkung Endsee.

Das Plangebiet soll gemäß § 8 BauNVO als Gewerbegebiet (GE) mit einer Größe von ca. 19,91 ha ausgewiesen werden.

TOP3 SAP-Gewerbefläche „Am Hofäcker“

Artenschutzrechtliche Prüfungen erfolgen nur von April-Oktober. Ein Bebauungsplan kann erst in Auftrag gegeben werden, wenn das Ergebnis der SAP vorliegt. Die SAP dauert ca. 1 Jahr.



**NÄCHSTE ÖFFENTLICHE SITZUNG AM MONTAG 02. MAI 2022 IM SCHULHAUS
GATTENHOFEN UM 20.00 UHR**

TOP 1 Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.04.2022

TOP 2 Niederschrift der Sondersitzung vom 11.04.2022

TOP 3 Modernisierung Wertstoffhof/Bauhof

TOP 4 Gewerbegebiet „Am Hofäcker“ Endsee – Beschlussfassung
Veränderungssperre

TOP 5 Anfragen und Bekanntgaben

**NÄCHSTE ÖFFENTLICHE SITZUNG VORRAUSSICHTLICH AM MONTAG, 30. MAI IM
SCHULHAUS GATTENHOFEN UM 19:30 UHR**

Zum Zeitpunkt des Drucks stand die Tagesordnung noch nicht endgültig fest. Bitte entnehmen Sie die Tagesordnung dem Schaukasten/Homepage der Gemeinde Steinsfeld.

Im Juni findet voraussichtlich keine Sitzung statt.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2022

27.06.2022 19:30 Uhr Bettwar Pfarrhaus **mit Wahl des Ortssprecher**
29.06.2022 19:30 Uhr Steinsfeld Zentscheune
30.06.2022 19:30 Uhr Hartershofen „Gasthof zum Schwan“ **mit Information zur Kanalbaumaßnahme**

GRENZSTEINE IN DER GEMEINDE

Die Grundstückseigentümer bzw. die Pächter, werden gebeten fehlende Grenzsteine bitte mit Skizze und Flurstücksnummer an die Obmänner zu melden. Soweit möglich werden diese von den Feldgeschworenen wieder gesetzt.

GEMEINDE SUCHT LAND

Die Gemeinde sucht immer wieder Land als Ausgleichs- oder Tauschfläche. Falls Sie beabsichtigen Land (Feld oder Wiese) zu verkaufen melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

PFLEGE IM WALD

Bitte überprüfen Sie Ihre Zäune im Wald. Teilweise sind einige umgefallen. Dies birgt ein hohes Verletzungsrisiko für Wild.

POOL BEFÜLLUNGEN

Sollten sie Ihren Privat Pool jetzt mit Wasser vom Hydranten befüllen, bitten wir Sie uns dies mit Angabe der Menge und Rechnungsanschrift zukommen zu lassen. Von der VG Rothenburg erhalten Sie daraufhin eine Rechnung über die Kosten für Abwasser und Wasser. **Die Freiwillige Feuerwehr ist dazu da Hilfe zu leisten bei Brand, Verkehrsunfällen o.ä.. Pool Befüllung gehört nicht zur Hilfeleistung.**

ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG O/T.

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg hebt Zugangsbeschränkungen auf
Der Zugang zur Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) wieder ohne Beschränkungen möglich. Es muss allerdings im Gebäude eine FFP2-Maske getragen werden. Vorab sollte telefonisch ein Termin vereinbart werden, um Wartezeiten zu verringern (Tel. 09861/94350 oder die im Internet veröffentlichten Durchwahlnummern der Sachgebiete).

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Juni ist der Montag, 23.05.2022

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

DER KINDERGARTEN BACKT ROLLEN UND SCHNEEBALLEN ZUR STEINSFELDER KIRCHWEIH

Der Elternbeirat und die Eltern des Kindergarten Steinsfeld backen Rollen und Schneeballen auf Vorbestellung. Bitte beachten Sie hierzu, den mit dem Mitteilungsblatt verteilten Flyer mit für die Vorbestellungen.

Hintergrund dieser Aktion ist, dass der Elternbeirat des Kindergartens den Garten in Eigenleistung umgestalten möchte, um die anfallenden Kosten zu decken, ist der Elternbeirat auf Spendengelder angewiesen.



KIRCHWEIH IN STEINSFELD

Landhotel Schwarzes Ross

mit Zehntscheune Steinsfeld

Kirchweihsonntag, 22.05.2022

Ab 11:00 Uhr Mittagessen

Ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Biergarten unter der Eiche oder in der Zehntscheune. Eintritt ist frei.

Kirchweihmontag, 23.05.2022

Ab 18:30 Uhr Abendessen: Saure Zipfel, Backsteinkäs' und Rettich.

Die **Haislasmusik Staasfeld** geleitet durch den Abend. Eintritt ist frei.



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Beck

Landhotel Schwarzes Ross, Am Dorfplatz 1, 91628 Steinsfeld, Tel.: +49 9861 94910, www.zehntscheune.info

BLUMEN ZUM MUTTERTAG VON JULIA HUPRICH AUS GATTENHOFEN

**Am 8. Mai ist
Muttertag!!!**

Vorbestellungen bitte
bis 6. Mai unter
09861/ 8755203
oder
01511/2097205

Lieferung auch an
Muttertag nach
Absprache möglich!

Eure Blumenhexe!



BROT UND ANDERE BACKWAREN AUS ENDSEE

Brot und Backwaren aus eigener Herstellung

Verkauf am Freitag den 20.05.22 von 14 - 17 Uhr



- Bauernbrot
- Körnerbrot
- Hefe-/ Nusszopf
- Streuselkuchen

Auch Kleinmengen
(viertel/halbe) möglich

Kommt gerne einfach vorbei, besser noch vorbestellen bis Mittwoch

unter 0151-12742091 oder 09843-936907

Doris Gundel Endsee 11 91628 Steinsfeld

MIT DEN NATURPARK-RANGERN UND DEN GEBIETSBETREUERN UNTERWEGS

Datum: 12.06.2022 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Bettwar

Wir erkunden bei einem Spaziergang durch die Taubertalhänge rund um Bettwar die Schätze unserer Heimat: wir erklimmen alte steile Eselssteigen, genießen die Aussicht ins Taubertal und erfahren wie die Menschen hier früher mit der Anlage von Trockenmauern die Weinberge formten. Auf diesen steilen Lagen tummelt sich nun wildes Leben, denn die Vielfalt an blühenden Pflanzen lockt summende Insekten an. Wir entdecken was hier alles blüht und erfahren wie die Flächen gepflegt und erhalten werden.

Strecke: 2 km

Dauer 2 h

Anmeldung erforderlich auf der Website des Naturpark-Frankenhöhe oder via Mail bei info@naturpark-frankenhoehe.de

AUS DER GRUNDSCHULE OBERSCHECKENBACH ZUM KRIEG IN DER UKRAINE

Wir Lehrkräfte haben mit unseren Schulkindern darüber gesprochen.

Was weiß ich darüber? Was bedeutet Krieg?

Was macht mir Angst? Was hoffe ich?

In einer Schulversammlung haben wir unsere n Gedanken, Ängste, Sorgen und Hoffnungen, Wünschen Raum gegeben. Wir haben eine lange Friedensfahne gestaltet und im Schulhaus aufgehängt.

Am letzten Schultag vor den Osterferien trafen wir uns zu einer Andacht in der Aula, um für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt zu beten.

BLASKAPELLE STEINACH/ENS E.V.

Die Blaskapelle Steinach/Ens lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Probe ein:

27.05. Endsee

03.06. Mörlbach

24.06. Bahnhof

08.07. Gallmersgarten

29.07. Steinach/Ens

Beginn ist um 20 Uhr - bei schlechtem Wetter muss die Probe leider entfallen.

Musikalische Grüße

Blaskapelle Steinach/Ens e. V.

Vorläufiger Veranstaltungskalender 2022 der Gemeinde Steinsfeld



Mai:

01.05. Maibaum aufstellen in den einzelnen Ortsteilen

20.05.-23.05. Kirchweih in Steinsfeld und Hartershofen

21.05. Jahreshauptversammlung OGV Gattenhofen

29.05. Wandertag des OVG Bettwar

Juli:

02.07. Sommerfest des Kindergarten Steinsfeld

23.07. Sommerfest OGV Gattenhofen

August:

Aug.-Sept. Ferienprogramm in Gemeinde Steinsfeld

05.-08.08. Fränkisches Brauereifest der Landwehr-Bräu Reichelshofen

07.08. Autofreier Sonntag im Taubertal von Detwang bis Bad Mergentheim

September:

23.-26.09. Kirchweih in Gatttenhofen

Oktober:

07.-10.10. Kirchweih in Reichelshofen

14.-17.10. Kirchweih in Endsee

29.10. Weinfahrt des OGV Bettwar

November:

26.11. Weihnachtsmarkt in Gattenhofen

Dezember:

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 alle Termine unter Vorbehalt!

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES ANSBACH

ZENTRALE ERSTANLAUFSTELLE IN BETRIEB

Das Landratsamt Ansbach hat die ehemalige Jugendherberge in Feuchtwangen am Freitag, 11. März 2022, als zentrale Erstanlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Betrieb genommen. Hier können rund 80 Menschen aufgenommen werden. Die ersten Personen, die von der Regierung von Mittelfranken dem Landratsamt Ansbach zugeteilt wurden, trafen am 11. März 2022 ein. Künftig sollen zunächst rund 20 Plätze vorgehalten werden für Menschen, die kurzfristig, also beispielsweise auch über Nacht, untergebracht werden müssen. Die Betreuung der Flüchtlinge ist Tag und Nacht über eine eigens beauftragte Firma sichergestellt.

Das Landratsamt Ansbach mietet die Jugendherberge, die offiziell im Besitz des städtischen Kommunalunternehmens „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ ist, an. Eine dauerhafte Unterbringung der geflüchteten Menschen ist hier nicht vorgesehen. Vielmehr sollen die Menschen hier nur so lange beherbergt werden, bis im Landkreis Ansbach ein passender freier Wohnraum für sie gefunden ist. Die Auswertung der zahlreichen gemeldeten Wohnungsangebote läuft auf Hochtouren, erste Objekte wurden bereits angemietet und belegt. „Wir sind froh, dass wir diesen Kraftakt gemeinsam mit den engagierten Kommunen angehen können“, bedankte sich Landrat Dr. Jürgen Ludwig für die vielen Meldungen von Privatleuten, Unternehmen, Städten und Gemeinden. So habe beispielsweise zusammen mit der Stadt Feuchtwangen äußerst kurzfristig eine sehr gute Lösung realisiert werden können.

Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh hat bereits im Februar erste Gespräche mit dem Landratsamt Ansbach aufgenommen, um alle möglichen Unterkunftsangebote in Feuchtwangen mitzuteilen. „Schon vor dem Erwerb durch das Kommunalunternehmen haben wir hierbei unter anderem auch die ehemalige Jugendherberge für eine Unterbringung der Geflüchteten angeboten. Innerhalb von nur zwei Tagen nach der ersten gemeinsamen Besichtigung mit dem Landratsamt konnte die Jugendherberge bereits bezogen werden“, so Ruh. Er dankte insbesondere den Mitarbeitern des Rathauses, des städtischen Bauhofs und dem Vorstand des Kommunalunternehmens, Arthur Reim.

Um den geflüchteten Menschen aus der Ukraine schnell Hilfe anbieten zu können, bittet das Landratsamt Ansbach die Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin leerstehenden Wohnraum im Landkreis zu melden – auch wenn dieser nur kurzzeitig angemietet werden kann.

Bei Fragen steht die Sozialhilfeverwaltung im Landratsamt Ansbach unter der Nummer 0981/ 468-5151 zur Verfügung. Freie Wohnungen können auch per Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de gemeldet werden.

Weitere Informationen gibt es online unter www.landratsamt-ansbach.de unter dem Stichwort „Ukraine-Hilfe“.

ERSTE AUFNAHME IN NOTUNTERKUNFT

In der zur Notunterkunft des Landratsamtes Ansbach umfunktionierten Dreifachturnhalle der Realschule Herrieden sind am Samstag, 26. März 2022 die ersten aus der Ukraine geflüchteten Personen aufgenommen worden. Es handelt sich dabei um 21 Frauen, sieben Männer sowie 16 Kinder und Jugendliche. Vom Bayerischen Roten Kreuz waren 24 ehrenamtliche Helfer vor Ort, zusätzlich halfen fünf Dolmetscher

bei der Verständigung. Der Empfang, die erste Registrierung sowie die anschließenden Corona-Tests verliefen reibungslos und ohne Hinweise auf positive Fälle. Die geflüchteten Menschen zeigten sich dankbar, im Landkreis Ansbach eine erste sichere Unterkunft gefunden zu haben.

Das Landratsamt Ansbach nahm die auf maximal 230 Plätze ausgelegte Notunterkunft in Herrieden am Freitag, 18. März 2022 in Betrieb. Sie dient als erste Anlaufstelle, um möglichst viele geflüchtete Menschen in sehr kurzer Zeit unterbringen zu können. Genauso wie in der zentralen Erstanlaufstelle in der ehemaligen Jugendherberge in Feuchtwangen ist dort eine dauerhafte Unterbringung ist nicht vorgesehen. Ziel ist viel mehr, möglichst bald geeignete Wohnungen für die Geflüchteten zu finden. Dazu liegen dem Landratsamt Ansbach derzeit zahlreiche Wohnungsangebote vor, die die derzeit ausgewertet und schnellstmöglich angemietet werden. Bislang wurden in den Städten und Gemeinden des Landkreises Ansbach bereits über 900 Personen angemeldet. Es wird davon ausgegangen, dass sich eine weitaus höhere Zahl an geflüchteten Menschen bereits in der Region befindet und noch in den nächsten Tagen melden wird.

17. FORUM ZUM THEMA ESS-STÖRUNG

Herzliche Einladung zum 17. Forum zum Thema Ess-Störungen

„Size egal – Dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein“

Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in den Ansbacher Kammerspielen
sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Menschen sehr schwer. Hier erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslänglichen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer »zu viel« war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend beinahe zu Tode gehungert hat.

In einer gemeinsamen Gesprächsrunde im Anschluss an die Lesung sind die Besucher*innen eingeladen sich gemeinsam mit den Autorinnen, den Fachexpertinnen des Bezirksklinikum Ansbach und der Beratungsstelle Strohalm zum Thema und ihren Fragen auszutauschen.

Wir laden alle Interessierten am Donnerstag, 12. Mai 2022, 19.00 Uhr in die Kammerspiele Ansbach, Maximilianstraße 29 herzlich ein.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf alle, die kommen.

GRÜNES LICHT FÜR VERLÄNGERUNG DER S4 BIS NACH CRAILSHEIM

Der Aufsichtsrat der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) hat die bereits zwischen Bayern und Baden-Württemberg vereinbarte Verlängerung der S-Bahnlinie S4 nun auch formell beschlossen: Sie endet ab Dezember 2024 nicht mehr in Dombühl im Landkreis Ansbach, sondern fährt über Schnelldorf weiter bis Crailsheim. Damit soll die S4 die erste länderübergreifende S-Bahn-Linie in Franken werden. „Der formelle Beschluss ist ein weiterer wichtiger Schritt, damit die durchgehende S-Bahnverbindung zwischen Nürnberg, dem Landkreis Ansbach und dem benachbarten Baden-Württemberg endlich Wirklichkeit wird. Immer mehr Menschen setzen auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit auf die Bahn. Für sie entsteht damit bald ein echter Mehrwert“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Bis es soweit ist, soll nach Angaben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft durch DB Station&Service der Bahnsteig an Gleis 1 in Dombühl für den S-Bahn-Betrieb

umgebaut sein. Der Abschnitt Dombühl-Crailsheim wird im Zweistundentakt bedient. Gemeinsam mit den Zügen der Linie RE 90 Nürnberg-Stuttgart soll es erstmals ein stündliches Angebot auf dieser Schienenstrecke geben.

INFO-CAFÉ „MEIN KIND BEENDET BALD DIE SCHULE – WAS NUN?“

Schülerinnen und Schüler, Mütter und Väter können sich am Freitag, 6. Mai, in lockerer Atmosphäre zu einer ganz entscheidenden Frage informieren: Wie soll es nach der Schule weiter gehen? Das Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach lädt dazu zusammen mit Kooperationspartnern zum ersten „Info-Café“ in die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg (Schalkhäuser Straße 40, 91522 Ansbach) ein. „Jungen Leuten steht ein ganzes Universum an Ausbildungsberufen offen. Daher ist es umso wichtiger, Hilfestellung zu geben, damit der Übergang von der Schule ins Berufsleben gelingt“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Vorstellung des Veranstaltungskonzepts.

Andrea Denzinger vom Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach ist die ungezwungene Atmosphäre wichtig, in der das „Info-Café“ stattfinden soll. Keine Frontalvorträge, stattdessen ab 17 Uhr ein gemeinsames Kennenlernen bei Imbiss und Getränken. Die ersten Impulse gibt dann Berufsberaterin Margit Rank von der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg: „Welche Möglichkeiten gibt es nach der Schule?“ Das Regionalmanagement hat die Einladungen breit an alle Schularten gestreut, erläuterte Denzinger. „Die ersten Anmeldungen sind schon da, teilweise von ganzen Familien“, freut sich die Regionalmanagerin.

Nach der Eröffnung haben die Gäste Gelegenheit, ihre vorab ausgewählten „Themeninseln“ zu besuchen, für die sie sich besonders interessieren. Da geht es beispielsweise um Berufe in Handel oder Handwerk, um Duales Studium und Eignungstests, um Praktika und den Landkreis Ansbach als „Kompetenzregion Kunststoff“. Geplantes Ende ist gegen 19.30 Uhr, wobei keine Frage unbeantwortet bleiben soll. Andrea Denzinger stellte auch gleich in Aussicht, dass es eine zweite Auflage des „Info-Cafés“ geben wird: am Freitag, 8. Juli, in Rothenburg. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

„Es ist unsere gemeinsame Herausforderung, junge Menschen in der Region zu halten, damit sie hier auch beruflich ihre Heimat finden“, sagte Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner, der sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach bedankte.

Karin Bucher, Leiterin der Geschäftsstelle Ansbach der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, appellierte an Eltern und Schüler, „dieses tolle Angebot anzunehmen“. Es sei erfreulich, dass viele Kooperationspartner mit im Boot seien. Dr. Rainer-Johannes Wolf, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken, warb insbesondere für die „Karriere mit Lehre“. Es gehe darum zu zeigen, wie vielfältig und durchlässig das gesamte Bildungssystem sei. Schulamtsdirektor Holger Sauerhammer von den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach, hob die Schlüsselposition der Schulen bei der Vermittlung von Perspektiven hervor. Er begrüßte es, dass sich das Informationsangebot gezielt an die Eltern richtet.

Wolfgang Langer, stellvertretender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, freut sich, für das „Info-Café“ als Gastgeber fungieren zu können: „Die

Agentur für Arbeit und das Berufsinformationszentrum sind den meisten Schülerinnen und Schülern durch Besuche mit ihren Schulklassen schon bekannt. Ein Ort, an dem es insbesondere um Berufsorientierung und Berufsberatung geht, ist deshalb auch für Eltern ideal, um sich über Themen rund um die Berufswahl austauschen zu können.“

Um ihrer Rolle als wichtige Berater für ihre Kinder gerecht zu werden, brauchen Eltern oft zunächst grundlegende Informationen. Nur so können sie gemeinsam mit Berufsberaterinnen und Berufsberatern sowie weiteren Unterstützern die nötige Hilfestellung geben, damit ihre Kinder den richtigen beruflichen Weg für sich selbst finden.

Informationen und die Anmeldung zum „Info-Café“ beim Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach: telefonisch unter 0981 468-1030, per Mail an andrea.denzinger@landratsamt-ansbach.de sowie im Internet unter www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND TERMINE

Herzliche Einladung zum Infoabend an der Wirtschaftsschule Bad Windsheim am 10. Mai 2022 um 19 Uhr Wirtschaftsschule ab JgSt. 6, 7, 8, 10
Wir beraten Sie gerne!

Terminanfragen für persönliche Beratungsgespräche unter Tel. 09841 1613 oder

E-Mail: wirtschaftsschule@bw-bsz.de

Galgenbuckweg 3

91438 Bad Windsheim



SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU

Nach Sturmschäden: Nie ungesichert aufs Dach

Die orkanartigen Böen im Februar haben Spuren hinterlassen: Gebäude wurden beschädigt, Dächer abgedeckt, Bäume stürzten um. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass bei der Schadensbeseitigung und den Aufräumarbeiten besonders auf die Sicherheit geachtet werden muss.

Grundsätzlich sollte immer ein anerkannter Fachbetrieb beauftragt werden, wenn Dachschäden zu beheben sind. Meist wird dies durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Vor allem größere Sanierungsmaßnahmen, etwa bei großflächigen Schäden, erfordern hohe Fachkompetenz und gehören deshalb in die Hände von Profis. Sie kennen die Risiken und verfügen über die notwendigen Mittel und Kenntnisse, um sich fachgerecht abzusichern. Laien haben auf einem sanierungsbedürftigen Dach nichts zu suchen. Dies ist auch mit Blick auf die Haftung wichtig. Denn bei Absturzunfällen haftet der Bauherr. Mit der Vergabe an eine qualifizierte Baufirma bleibt sein Risiko beherrschbar.

Wer Dacharbeiten dennoch selbst durchführt, sollte folgende Tipps der SVLFG beachten:

Nie ungesichert auf Dächern arbeiten! Selbst wenn nur ein paar Dachpfannen fehlen – die Schadensbehebung erfordert immer eine Absturzsicherung. Kleine Schäden können aus der Hubarbeitsbühne heraus behoben werden. Muss das Dach betreten werden, schützt ein Höhensicherungsgeschirr vor einem Absturz. Nutzen Sie die Schadensbeseitigung gleich dazu, die Dachhaut für die Zukunft sturmsicherer zu machen. Eine geeignete Maßnahme ist der Einbau von Sturmklammern.

Weitere Informationen und den Flyer „Kein Risiko bei Dacharbeiten“ zum kostenlosen Download gibt es online unter www.svlfg.de/sturmschaeden-sicher-beseitigen.

SCHWIMMEN RETTET LEBEN - DAS SEEPFERDCHEN REICHT NICHT

Schwimmen macht Spaß und ist gesund. Vor allem rettet Schwimmen aber Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Eltern deshalb dringend, ihre Kinder möglichst frühzeitig am Schwimmunterricht und an Schwimmkursen teilnehmen zu lassen. Das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ ist ein guter Einstieg in das nasse Vergnügen, aber es reicht nicht aus.

Die ehemalige Schwimmerin und mehrfache Welt- und Europameisterin Franziska van Almsick hat vor Jahren eine Stiftung ins Leben gerufen, die Kindern in ganz Deutschland ermöglicht, richtig schwimmen zu lernen. „Leider ist es nicht selbstverständlich, dass jedes Kind schwimmen lernt. Immer häufiger fällt der Schwimm-Unterricht an den Grundschulen aus oder wird erst ab der dritten Klasse unterrichtet. Diese beunruhigende Entwicklung hat dazu geführt, dass fast jeder zweite Drittklässler nicht sicher schwimmen kann“, sagt van Almsick.

Eine traurige Bilanz

„Wie wichtig es ist, dass Kinder sicher schwimmen können, zeigt die traurige Tatsache, dass Ertrinken die zweithäufigste Todesursache bei Kindern ist“, so die mehrfache Weltrekord-Schwimmerin. Für Franziska van Almsick und für die SVLFG ist deshalb klar: Kinder müssen Schwimmen lernen, denn Schwimmen rettet Leben!

Eltern in der Verantwortung

Nur etwa 40 Prozent der Zehnjährigen in Deutschland können laut DLRG-Statistik sicher schwimmen. Die SVLFG betont: Gerade weil es in den letzten beiden Jahren Corona-bedingt schwieriger war, Schwimmen zu lernen und zu üben, müssen sich Eltern ihrer Verantwortung jetzt bewusst sein und darauf dringen, dass ihre Kinder an Schwimmkursen und am Schwimmunterricht in der Schule teilnehmen. Die SVLFG rät Eltern darüber hinaus, mit ihren Kindern möglichst oft schwimmen zu gehen. Häufiges Schwimmen stärkt die Ausdauer und gibt den Kindern Sicherheit und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Kinder, die sicher schwimmen, kommen auch in unvorhergesehene Situationen besser zurecht und können sich eher selbst helfen. Außerdem machen gemeinsam Familienausflüge ins Schwimmbad, an den Badestrand oder an einen See allen Beteiligten gleichermaßen Spaß und halten auch die Erwachsenen fit. Ein weiterer Vorteil: Die Eltern haben im Blick, wie sicher ihr Kind schwimmt. Sie können korrigierend eingreifen oder bei Bedarf ihren Nachwuchs zu einem weiteren Schwimmkurs anmelden. Kinder im Vorschulalter dürfen nie unbeaufsichtigt im oder am Wasser spielen. Auch dann nicht, wenn sie das „Seepferdchen-Schwimmabzeichen“ haben. Das Seepferdchen ist keine Garantie dafür, dass ein Kind sicher schwimmt.

Einfache Baderegeln, die jedes Kind kennen muss

Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst.

Kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst.

Gehe nicht mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.

Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.

Rufe nur um Hilfe, wenn du in Gefahr bist.

Überschätze dich und deine Kraft nicht.

Bade nicht, wo Schiffe und Boote fahren.

Verlasse bei Gewitter sofort das Wasser und suche ein Gebäude auf.

Aufblasbare Schwimmhilfen bieten keine ausreichende Sicherheit im Wasser.

Springe nur ins Wasser, wenn du schwimmen kannst und wenn das Wasser frei und tief genug ist.

Barrierefrei zu Hause wohnen, Mo., 9. Mai 2022, 15.00 Uhr

Bürgersaal im historischen Rentamt, Hauptstr. 13, 91575 Windsbach

Referentin: Frau Ursula Engl, Dipl.-Ing. (FH), Innenarchitektin, freie

Beraterin der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen

Architektenkammer



„Wie bitte? Was tun, wenn die Ohren nachlassen“,

Mo., 9. Mai 2022, 15.00 Uhr

Wohnpark, Terrassencafé, Hermann-von-Bezzel-Str. 14, 91564 Neuendettelsau

Referentin: Frau Klemm

Gestaltungs- und Fördermöglichkeiten bei barrierefreien

Umbauvorhaben, Di., 10. Mai 2022, 14.00 Uhr

Seminarraum Bürgertreff, Hauptstraße 11, 91560 Heilsbronn

Referent: Herr Maximilian Lechler, Pflegeberater Landkreis Ansbach

Wohnen im Alter zu Hause – Probleme und Lösungen in der

Praxis, Mi., 11. Mai 2022, 14.00 Uhr

Musiksaal, Kirchplatz 12, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Referenten: mehrere Referenten aus verschiedenen Bereichen

Senioren sicher im Alltag – Trickbetrügereien an der

Haustüre vermeiden, Mi., 11. Mai 2022, 14.30 Uhr

Bürgersaal, Ringstr. 1, 91746 Weidenbach

Referent: Polizeihauptkommissar Achim Lindner

Ernährung im Alter, Do., 12. Mai 2022, 14.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum, Fettinger Str. 1, 91572 Bechhofen

Referentin: Frau Eißner

„Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von

Pflegebedürftigkeit“, Do., 12. Mai 2022, 14.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Referent: Herr Zahner, Pflegeberater der Diakonie Feuchtwangen, anschließend

Gestaltungs- und Fördermöglichkeiten bei barrierefreien

Umbauvorhaben

Referent: Herr Maximilian Lechler, Pflegeberater Landkreis Ansbach

Vortrag „Kinder begegnen Abschied und Trauer“ mit Frau Ritter

"Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht."

Kinder begegnen Abschied und Trauer in der Literatur von Astrid Lindgren

**Einladung zum Vortrag mit Frau Mechthild Ritter
am 17.05.2022 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Rothenburg**

Astrid Lindgren hat ungezählten Kindern und Eltern Gelegenheit gegeben, sich in ihren Geschichten wiederzufinden und Ideen zu entwickeln,

wie man sich in der Welt zurechtfinden und eigene Lebensentwürfe verwirklichen kann.

Bei aller Phantasie spart sie traurige und herausfordernde Erfahrungen nicht aus.

Überall lassen sich kluge Gedanken und überzeugende Beispiele finden, wie Kinder mit dem Thema Abschied und Trauer umgehen.

Aus dieser Perspektive möchte der Vortrag die Kinderbücher von Astrid Lindgren in den Blick nehmen und die darin ausgedrückten Haltungen erschliessen.

Anhand zahlreicher Beispiele werden deren Aktualität und Nutzen für den Umgang mit Kindern deutlich.

Der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie die bis dahin geltenden Corona-Richtlinien.



Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. lädt zu seinen Veranstaltungen im Mai 2022 ein:

Samstag, 30.04.

15.00 Uhr: Führung durch das jüdische Rothenburg : Stadtspezierring
Das jüdische Rothenburg entdecken und sich erzählen lassen
Kursgebühr: 6 €
Treffpunkt: Marktplatz Rothenburg mit: Dr. Oliver Gussmann

Sonntag, 1.05.

15.00 Uhr: Orgelspezierring - Mit Musik, Führungen unterwegs sein –
Von St. Jakob über die Friedhofkirche nach Heilig-Geist im Spitalviertel in Rothenburg
Orgelmusik und Worte, die bewegen, sind an diesem Sonntagnachmittag ihre Begleiter auf dem Weg.
Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg ob der Tauber
mit: Dr. Oliver Gussmann und Kantorin Jasmin Neubauer

Donnerstag, 5.05.

15.00 Uhr: Führung durch das jüdische Rothenburg : Stadtspezierring
Das jüdische Rothenburg entdecken und sich erzählen lassen
Kursgebühr: 6 €
Treffpunkt: Marktplatz Rothenburg mit: Dr. Oliver Gussmann

Freitag, 13.05.

15.00 Uhr : Heimat entdecken: Führung in der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim
Die fränkische Volksmusik steht im Mittelpunkt.
mit: Heinz Kamm – Anmeldung bitte bei BE: info@bildung-evangelisch.com oder Tel: (0 98 61) 97 76 00

Sonntag, 15.05.

10.30 Uhr : Einführung in das meditative Bogenschießen mit Oliver Behrendt, Leiter des Spirituellen Zentrums in Nürnberg
- 17.30 Uhr Mit Pfeil und Bogen Spannung und Entspannung nachspüren - Geht es darum, mit aller Kraft das Ziel zu treffen oder "geschieht" der Schuss und trifft paradoxer Weise genau dadurch!?
Treffpunkt: Topplergrundschule Rothenburg
Kursgebühr: 20 €
mit: Dr. Oliver Gussmann - Anmeldung bitte bei BE: info@bildung-evangelisch.com oder Tel: (0 98 61) 97 76 00

Sonntag, 22.05.

14.00 Uhr „Beim Tanzen rutscht die Seele durch den Körper und schaut überall nach dem Rechten“
- 17 Uhr Tanznachmittag – Wir tanzen in der Gruppe, ohne festen Tanzpartner. Mit viel Freude und Sachkenntnis führen Steffi Mönikheim und Marion Vetter durch diesen Nachmittag. Alle Tänze werden Schritt für Schritt angeleitet
Treffpunkt: Gemeindezentrum Jakobsschule Rothenburg
Kursgebühr: 15 € einschl. Kaffee und Kuchen - Anmeldung bitte bei BE: info@bildung-evangelisch.com oder Tel: (0 98 61) 97 76 00

Montag, 30.05.

15.00 Uhr : Heimat entdecken: Besuch der Landessaussstellung in Ansbach mit Führung :
Treffpunkt.: vor Orangerie im markgräflichen Hofgarten
Kursgebühr: 16 € (Führung und Eintritt)
mit: Heinz Kamm - Anmeldung bitte bei BE: info@bildung-evangelisch.com oder Tel: (0 98 61) 97 76 00

Nähere Informationen finden Sie in unserem neuen Programmheft oder im Internet unter www.bildung-evangelisch.com